

Handelsname:.....EKASTU-Masken-Desinfektionsmittel
Lieferant: EKASTU Safety GmbH

Erstellt am: 01.06.2015
Überarbeitet am: -

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname

EKASTU-Masken-Desinfektionssmittel, Nr.266 942

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

EKASTU Safety GmbH, Schänzle 8, D-71332 Waiblingen

Telefon: 07151/975099-0

Telefax: 07151/975099-30

eMail: info@ekastu.de

Internet: www.ekastu.de

Notfallauskunft:

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen: Giftinformationszentrum Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-NORD),
Georg-August-Universität Göttingen, Robert-Koch-Straße 40,
37075 Göttingen, Tel.: 0551/19240 – Fax: 0551/3831881

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden Verursachen.
Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

C; Ätzend

R34: Verursacht Verätzungen.

Xn; Gesundheitsschädlich

R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

Xn; Sensibilisierend

R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Xi; Reizend

R37: Reizt die Atmungsorgane.

Handelsname:.....EKASTU- Masken-Desinfektionsmittel
 Lieferant: EKASTU Safety GmbH

Erstellt am: 01.06.2015
 Überarbeitet am: -

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Glutaral, Benzalkoniumchlorid, Isotridecanol, ethoxyliert

Signalwort: Gefahr

Piktogramme: GHS05 GHS07 GHS08



Gefahrenhinweise

- H302 Gesundheitschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

- P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
- P304+P351 Bei EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position Ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Von Chemikalien gehen grundsätzlich besondere Gefahren aus. Sie sind daher nur von entsprechend geschultem Personal mit der nötigen Sorgfalt zu handhaben.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS: 111-30-80	Glutaral	3 - <10 %
EINECS: 203-856-5	T R23/25; C R34; Xn R42/43; N R50	
Index-Nr. 605-022-00-X	Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3 H331; Resp. Sens. 1, H334; Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Acute 1, H400; Skin Sens. 1, H317	
CAS: 69011-36-5	Isotridecanol, ethoxyliert	5 - <10 %
NLP: 500-241-6	Xn R22; Xi R41	
	Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	
CAS: 68424-85-1	Benzalkoniumchlorid	5 - <10 %
EINECS: 270-325-2	C R34; Xn R21/22; N R50	
	Acute Tox. 3, H311; Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Acute 1, H400; Acute Tox. 4, H302	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Handelsname:.....EKASTU-Masken-Desinfektionsmittel
Lieferant: EKASTU Safety GmbH

Erstellt am: 01.06.2015
Überarbeitet am: -

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei Beschwerden/Hautreizungen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit geeigneter Augenspüleinrichtung oder mit Wasser spülen.
Sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeirufen.
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Asthmatische Beschwerden.
Allergische Erscheinungen.
Reizung und Ätzwirkung.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Auf Umgebungsbrand abstimmen.
CO₂, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Schaum.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen:

Brandgase / Dämpfe, gesundheitsschädlich.
Bei einem Brand kann Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Hinweise für Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Vollschutzanzug tragen.

Handelsname:.....EKASTU-Masken-Desinfektionsmittel
Lieferant: EKASTU Safety GmbH

Erstellt am: 01.06.2015
Überarbeitet am: -

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und Haut vermeiden.

Geeignete Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

Umweltschutzmaßnahmen

Kontaminiertes Löschwasser gem. den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verfahren zur Rückhaltung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung des kontaminierten Materials siehe Kapitel 13.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zur sicheren Handhabung

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand-und Explosionsschutz

Atemschutzgeräte bereithalten.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln aufbewahren.

Nur in geschlossenem Originalbehälter lagern. Lagertemperatur: 15 – 25 °C

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Schutz und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen. Fernhalten von: Nahrungsmitteln und Futtermitteln.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Atemschutz

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen: Atemfilter der Klasse A.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz-/Gesichtsschutz

Dichtschießende Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

Standard Arbeitsschutzkleidung.

Handelsname:.....EKASTU-Masken-Desinfektionsmittel
Lieferant: EKASTU Safety GmbH

Erstellt am: 01.06.2015
Überarbeitet am: -

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig
Farbe: Gelb bis braun
Geruch: Stechend
ph-Wert (bei 20° C): 3,5

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt / Schmelzbereich: ~ 0 °C
Siedepunkt: > 100° C
Flammpunkt: nicht anwendbar
Entzündlichkeit: nicht bestimmt
Zündtemperatur: nicht bestimmt

Explosionsgefahren Nicht explosionsgefährlich.

Dampfdruck bei 20 °C 20 hPa

Dichte bei 20 °C 1 g/cm³

Viskosität dynamisch bei 20 °C 5 mPas

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftmäßiger Lagerung und Handhabung.

Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen möglich mit:

Oxidationsmittel

Starken Basen

Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost schützen

Unverträgliche Materialien

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftmäßiger Lagerung und Handhabung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Handelsname:.....EKASTU-Masken-Desinfektionsmittel
 Lieferant: EKASTU Safety GmbH

Erstellt am: 01.06.2015
 Überarbeitet am: -

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
111-30-8	Glutaral				
	oral	LD50	134 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	2560mg/kg	Kaninchen	
68424-85-1	Benzalkoniumchlorid				
	oral	LD50	398 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	800-1420 mg/kg	Ratte	

Primäre Reiz- und Ätzwirkung

Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
 Gefahr der Sensibilisierung der Haut.
 Ätzende Wirkung an Augen.

Sensibilisierende Wirkungen

Durch Einatmen Sensibilisierung möglich.
 Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

12. Angaben zur Ökologie

Aquatische Toxizität:

Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produkts liegen uns nicht vor.

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Angaben vorhanden.

Bioakkumulationspotenzial

Keine Angaben vorhanden.

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen:

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT / vPvB: nicht anwendbar.

Andere schädliche Wirkungen

Keine weitere relevante Informationen verfügbar.

Bemerkung: Nicht in Abwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Handelsname:.....EKASTU-Masken-Desinfektionsmittel
Lieferant: EKASTU Safety GmbH

Erstellt am: 01.06.2015
Überarbeitet am: -

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Die nachstehenden Hinweise beziehen sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht mit anderen Produkten vermischt wurde.

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Die Gebinde sollten grundsätzlich sorgfältig restentleert werden. Die Etiketten sollen nicht entfernt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14. Transportvorschriften

UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA UN1760

UN-Versandbezeichnung

ADR 1760 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(Glutaral, Benzalkoniumchlorid)

IMDG, IATA CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (Glutaral, Benzalkoniumchlorid)

Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA



Klasse 8 Ätzende Stoffe

Gefahrzettel 8

Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA III

Umweltgefahren

Marine pollutant nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender Ätzende Stoffe

Kemler-Zahl 80

EMS-Nummer F-A, S-B

Weitere Transportangaben

Beförderungskategorie 3

Tunnelbeschränkungscode E

Handelsname:.....EKASTU-Masken-Desinfektionsmittel
Lieferant: EKASTU Safety GmbH

Erstellt am: 01.06.2015
Überarbeitet am: -

15. Rechtsvorschriften

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
I	7-<10

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
22	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
23/25	Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
34	Verursacht Verätzungen.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
50	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H331	Giftig bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Weitere Angaben

Die Verarbeitungs- und Anwendungshinweise befinden sich auf den technischen Merkblättern zu den Produkten. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

SD #266942 06-06.15

EKASTU Safety GmbH
Schänzle 8 • D-71332 Waiblingen
Germany

Tel.: +49(0)7151 975099-0
Fax: +49(0)7151 975099-30

Internet: www.ekastu.de
eMail: info@ekastu.de

EKASTU Safety AG
Oberstädtle 8 • FL-9485 Nendeln
Principality of Liechtenstein

Tel.: +423 380 06 06
Fax: +423 380 06 08

Internet: www.ekastu.li
eMail: info@ekastu.li